

Die Glocke

Die Glocke

Aus Ton gebrannt
in Erden
so stand aus Bronze da
die Glocke einer Kirche
erfreut uns Herzen wahr

so schwer am Balken hängend
hoch oben in dem Dom
zur Messe sie uns rufend
der Klang zum Heiligtum

Ihr Klang so schön gewesen
oft in Kinderzeit
zu Ostern und zur Weihnacht
weit in das Tal erschallt

So weit ins Tal erschallend
ruft die Soldaten heim
die fern der Heimat kämpften
des Friedens schöner schein

Doch heute stumm im Turme
sie hängt und rostet dort
die Zeit sie ist im Wandel
die Kirchen sind nun fort

Glockenklang zur Weihnacht
die Menschen hörten sie
so schön doch war im Klange
und heute stumme Ruh

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)